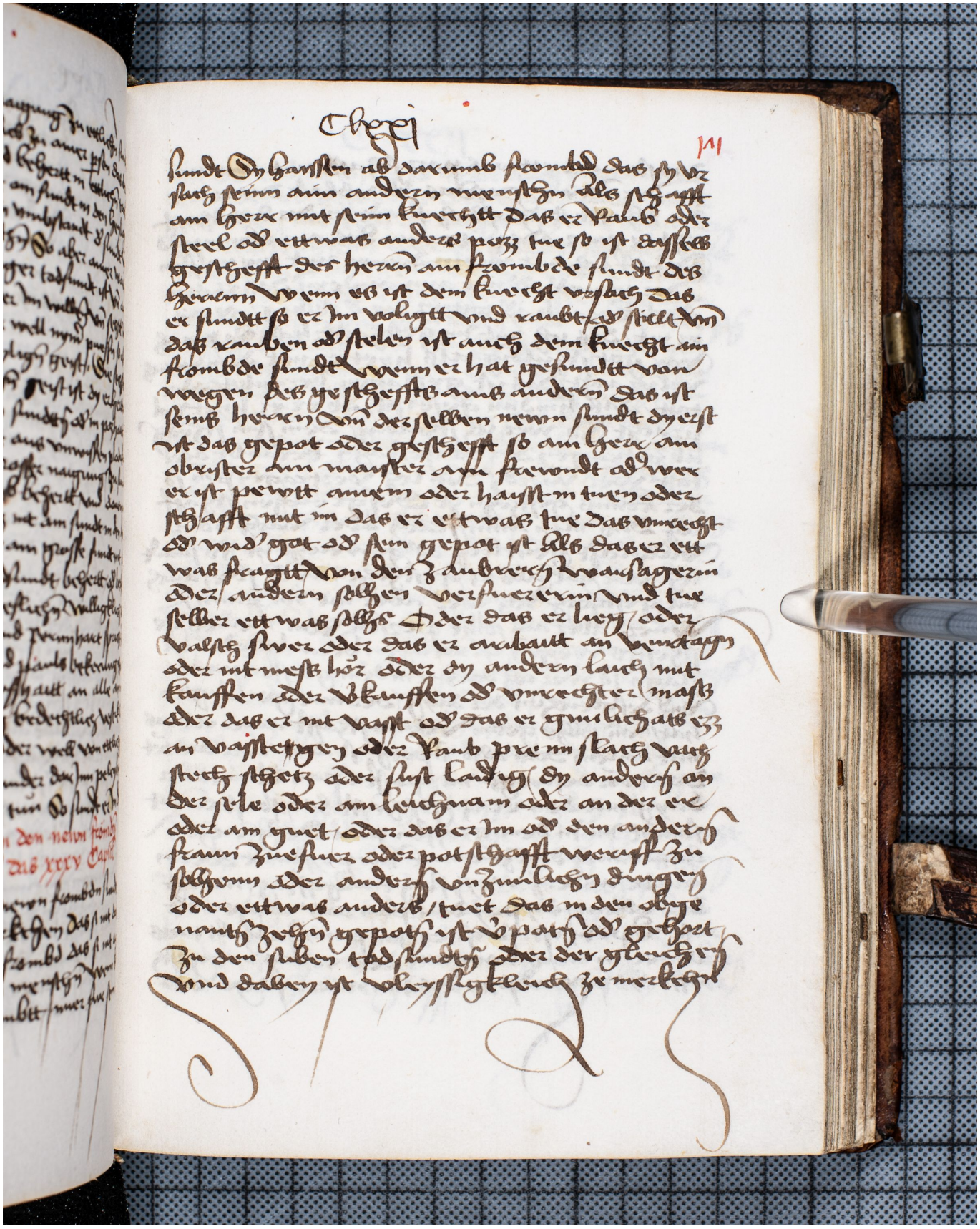
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41419
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Cheg

171

sundt Oy haussen ab darumb sprichtt das sy vor
stach seinen aim andern menschen als sy tut
am herrn mit sein knechtt das er laub oder
steel ab ettwas anders pozz tue so ist dasselb
gestegeltt der herren am frombden sundt das
heraem Wenn es ist dem knecht verbot das
er sundtt so er im volygtt vnd raubt ab stellt vnd
das rauben ab stelen ist auch dem knecht am
frombden sundt Wenn er hat gesundtt von
wegen des gestegeltt aus andern das ist
seins herren Dan der selben newn sundt dy erst
ist das gepot oder gestegeltt so am herrn am
obersten dem maister oder freundt ab wer
er ist perwtt anem oder haussmutter oder
stegaltt mit im das er ettwas tue das vnrecht
ab wid' got ab sein gepot ist als das er ett
was sprichtt von den zu aubrech Wauschagerin
oder andern solchen verfuerern vnd tue
selber ettwas solchs Oder das er lugy oder
valsch swer oder das er arbaitt am vrentag
oder mit mesz hor oder dy andern lauch mit
kaussen oder vbkaussen ab vnrechter masz
oder das er mit vayst ab das er gmeinlich ais
an vassergyer oder laub pre im stark vaug
stech stegetz oder slust laudy dy andern an
der sele oder am leichnam oder an der ere
oder am gut oder das er im ab den andern
fraun zuefuer oder potschafft werfft zu
solchem oder andern vnzimlichen dingen
oder ettwas andrs / tuet das in den obge
nantn zehen gepoten ist verpotn ab gehort
zu den sieben todsundtn oder der gleichen
vnd dabey ist vnzymlichenn zu merkhen

den newn frombden sundt

das xxxv Capitel